

Zu den Autor*innen

Bernd Belina ist Professor für Humangeographie am Institut für Human-geographie der Goethe-Universität Frankfurt am Main. Es beschäftigt sich mit Themen aus den Bereichen der Stadtforschung und der Politischen Geo-graphie.

Michaela Böhme ist als Analystin für chinesische Agrarpolitik bei der Pekin-ger Forschungs- und Beratungsfirma China Policy tätig. Ihre Arbeit befasst sich mit Chinas Politik der Ernährungssicherung im Kontext globaler Agri-Food-Systeme. Sie promovierte an der Universität Leipzig mit einer Arbeit zu Chinas transnationalen Landakquisitionen.

Laura Boemke ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Sozio-logie der Sozial- und Arbeitsmarktpolitik sowie soziale Ungleichheit und in-formelle Ökonomie.

Simon Dudek ist Postdoktorand an der Professur für Wirtschaftsgeographie der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Seine Arbeitsschwerpunk-te sind Raumordnung und Landesplanung sowie Finanzialisierungsforschung.

Birgit Glorius ist Professorin für Humangeographie mit dem Schwerpunkt Europäische Migrationsforschung an der Technischen Universität Chemnitz. Ihre Forschungen fokussieren auf Migration und damit einhergehende ge-sellschaftliche Transformationsprozesse.

Jörg Goldberg ist Redaktionsmitglied von »Z. Zeitschrift Marxistische Erneuerung«. Er hat zuletzt als entwicklungspolitischer Gutachter und Politikberater mit Schwerpunkt Afrika gearbeitet.

Tine Haubner ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Arbeitsbereich Politische Soziologie des Instituts für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Sie forscht und lehrt im Schnittfeld von Arbeit, Profession, Wohlfahrtsstaat und sozialer Ungleichheit. Zu ihren Forschungsschwerpunkten gehören Care-, Geschlechter-, Armuts- und Exklusionsforschung sowie informelle, prekäre und unbezahlte Arbeit.

Jacob Heuser ist Doktorand in der Arbeitsgruppe Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsforschung am Institut für Geographie der Universität Innsbruck. Seine Forschungsschwerpunkte sind sozialökologische Transformationsprozesse in ländlichen Räumen und die Bedeutung konkreter Orte im Kontext von Globalisierung und Digitalisierung.

Jakob Holzer ist Masterstudent der Raumplanung an der Technischen Universität Wien, davor studierte er an der Technischen Universität Berlin Stadt- und Regionalplanung. Er forscht zu Partisan*innendenkmälern und Erinnerungskultur, post-sozialistischer Transformation sowie Wohnungspolitik. Zurzeit arbeitet er an seiner Abschlussarbeit zum deutsch-sowjetischen »Wohnungsbauprogramm GUS«.

Marius Hübler ist Doktorand am Geographischen Institut der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel. Sein derzeitiger Forschungsschwerpunkt sind sozial-ökologische Transformationsprozesse in ländlichen Räumen mit Fokus auf suffizienz- und postwachstumsorientierte Kommunal- und Regionalentwicklung.

Andreas Kallert ist Postdoktorand an der Professur für Wirtschaftsgeographie der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt. Seine Arbeitsschwerpunkte sind aktuelle Krisen des Finanzsystems, Austerität und die Entwicklung ländlicher Räume.

Andreas Klärner ist wissenschaftlicher Oberrat am Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen und Privatdozent an der Universität

Rostock. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Soziologie ländlicher Räume mit einem Schwerpunkt auf Sozialstruktur, Armut und gesellschaftliche Teilhabe.

Daniela Klimke ist Professorin für Kriminologie an der Polizeiakademie Niedersachsen. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind kriminal- und sexualsoziologische Fragestellungen sowie Forschung zu Sicherheitsmentalitäten.

Andreas Koch ist Professor für Sozialgeographie an der Paris-Lodron-Universität Salzburg. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Geographien der Armut und Ungleichheit im urbanen und ländlich-peripheren Raum, lokale Gemeinschaften sowie die Modellierung sozialräumlicher Prozesse.

Armin Kratzer ist Geograph und Mitarbeiter in der Forschungs- und Beratungsfirma alpS GmbH. Die Schwerpunkte seiner beruflichen Tätigkeit liegen in der Schutzgebietsforschung, der Untersuchung zivilgesellschaftlicher Initiativen im Kontext von Sustainability Transitions sowie in der nachhaltigen Regionalentwicklung.

Kim Marei Kusserow ist wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Fakultät Sozialwissenschaften der Technische Universität Dortmund. Ihr Arbeitsschwerpunkt ist die Verbindung zwischen Arbeit und Alter(n) vor dem Hintergrund des Strukturwandels und der demographischen Entwicklungen.

Mike Laufenberg ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Soziologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Seine Arbeitsschwerpunkte sind sozialer Wandel und soziale Reproduktion im Gegenwartskapitalismus, Geschlechterforschung, Queer Studies, intersektionale Ungleichheitsforschung sowie soziale Bewegungsforschung.

Frank Meyer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Technischen Universität Dresden. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Migrationsforschung, ländliche Entwicklung und Globalisierungsforschung.

Michael Mießner ist Juniorprofessor für Wirtschaftsgeographie an der Universität Trier. Seine Arbeitsschwerpunkte sind Kritische Geographie ländlicher und regionaler Entwicklung, Gentrifizierungs- und Wohnungsmarktforschung sowie Raumplanung.

Judith Miggelbrink lehrt Humangeographie an der Technischen Universität Dresden. Aktuell leitet sie das DFG-Projekt »(Un-)Sicherheit an der Schengen-Binnengrenze. Sicherheitsbezogene Praktiken staatlicher und privater Akteure an der deutsch-polnischen Grenze«. Sie ist Mitglied des Sonderforschungsbereichs 1199 »Verräumlichungsprozesse unter Globalisierungsbedingungen« und forscht unter anderem zu regionalen Peripherisierungsprozessen, Sicherheit und Grenzen sowie zu globalisierten medizinischen Praktiken.

Matthias Naumann ist Professor für Geographie und Regionalforschung an der Universität Klagenfurt. Seine Forschungsschwerpunkte umfassen urbane und ländliche Entwicklung, Transformationen von Infrastruktur und Politische Geographie.

Werner Nell, Literatur- und Sozialwissenschaftler, ist Professor (emerit.) für Komparatistik an der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg und seit 2008 Adjunct Associate Professor an der Queen's University in Kingston, Ontario (Kanada). Seine Arbeitsgebiete sind vergleichende Studien zu sozialem Wandel, Migration und Literatur in ländlichen Räumen, Ideen- und Kulturgeschichte.

Claudia Neu ist Professorin für Soziologie ländlicher Räume an den Universitäten Kassel und Göttingen. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind Daseinsvorsorge, demographischer Wandel und Zivilgesellschaft in ländlichen Räumen.

Louisa Prause ist wissenschaftliche Mitarbeiterin in der Forschungsgruppe »BioMaterialities« an der Humboldt-Universität zu Berlin. Ihre Arbeitsschwerpunkte sind sozial-ökologische Transformationen, Digitalisierung der Landwirtschaft, Konflikte um Land und Ressourcen sowie Arbeitskämpfe und soziale Bewegungen im Agrarsektor.

Marc Redepenning ist Professor für Kulturgeographie mit Schwerpunkten in der Sozial- und Bevölkerungsgeographie an der Otto-Friedrich-Universität Bamberg. Seine Forschungsschwerpunkte konzentrieren sich auf die Beziehungen zwischen Stadt und Land, die gesellschaftliche Relevanz von Raumsemantiken, das Verhältnis von Identität, Ort und Kulturalisierung sowie auf Fragen raumbezogener Gerechtigkeit und ortsbezogener gesellschaftlicher Partizipation.

Anna Regener promoviert in der Historischen Geographie der Otto-Friedrich-Universität Bamberg an der Schnittstelle von Buchgeographie und Anarchismusgeographien. Weitere Forschungen befassen sich mit lokalen Erinnerungspolitiken, vermittelt durch Heimatbücher und Straßennamen.

Melanie Rühmling ist Gründungsmitglied und wissenschaftliche Mitarbeiterin am Rostocker Institut für Sozialforschung und gesellschaftliche Praxis e.V. Sie hat zum Thema Bleiben in ländlichen Räumen promoviert, ihre Arbeitsschwerpunkte sind Land- und Regionalforschung.

Hendrik Sander ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Europäische Urbanistik an der Bauhaus-Universität Weimar. Dort forscht und arbeitet er zum Feld »spatial and environmental justice«.

Anna Scheib hat an der Hochschule für Wirtschaft und Gesellschaft Ludwigs-hafen den Bachelorstudiengang Soziale Arbeit mit dem Studienschwerpunkt »Soziale Arbeit mit Migrant*innen« sowie den forschungsorientierten Masterstudiengang Soziale Arbeit studiert. Seit 2018 arbeitet sie in einer Beratungsstelle für Migrant*innen in Rheinland-Pfalz.

Sara Schiemann ist Soziologin und Gründungs- sowie Vorstandsmitglied des Rostocker Instituts für Sozialforschung und gesellschaftliche Praxis e.V. Sie promoviert zu sozialen Beziehungen, Wohnbiographien und Alltagsarrangements von Bewohner*innen ländlicher Räume/Kleinstädten und arbeitet zu Themen sozialer Ungleichheit.

Sarah Ruth Sippel ist wissenschaftliche Mitarbeiterin und Teilprojektleiterin im Sonderforschungsbereich an der Universität Leipzig. Ihr Forschungsinteresse gilt der Komplexität des globalen Ernährungssystems und dabei insbesondere der Ernährungssicherheit, der Finanzialisierung und Digitalisierung der Landwirtschaft und den sich entwickelnden Alternativen zum Status Quo.

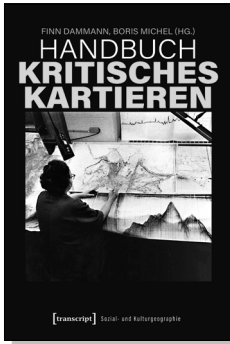
Gesine Tuitjer ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Thünen-Institut für Lebensverhältnisse in ländlichen Räumen. Ihre Forschungsinteressen sind Akteure und Prozesse der ländlichen und regionalen Entwicklung, Entrepreneurship und Gender in ländlichen Räumen sowie Praxistheorien.

Nils Unthan ist Doktorand in der Arbeitsgruppe Entwicklungs- und Nachhaltigkeitsforschung am Institut für Geographie der Universität Innsbruck. Im Rahmen seiner Dissertation forscht er zur Rolle von kreativen und experimentellen Akteur*innen bei der Entstehung sozialer Innovationen als Treiber sozialökologischer Transformationsprozesse in ländlichen Räumen.

Julia van Lessen ist promovierte Sozialgeographin und freie Wissenschaftlerin der Johannes-Gutenberg-Universität Mainz. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Geographien des Alltags und des Ländlichen sowie Gesellschaftstheorien.

Nina Jasmin Zerche hat Geographie in Berlin, Cádiz und Leipzig studiert, ihr Interessenschwerpunkt liegt auf stadt-, sozial- und kulturgeographischen Themen sowie ländlichen Räumen. Für ihre Abschlussarbeit über Peripherisierung und kollektive Identität erhielt sie 2020 den Preis der Geographischen Gesellschaft zu Leipzig.

Geographie



Finn Dammann, Boris Michel (Hg.)
Handbuch Kritisches Kartieren

Februar 2022, 336 S., kart.,
4 SW-Abbildungen, 77 Farbabbildungen
32,00 € (DE), 978-3-8376-5958-0
E-Book:
PDF: 31,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5958-4



Stefan Heinig
Integrierte Stadtentwicklungsplanung
Konzepte – Methoden – Beispiele

2021, 206 S., kart., 66 SW-Abbildungen
49,00 € (DE), 978-3-8376-5839-2
E-Book:
PDF: 48,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5839-6

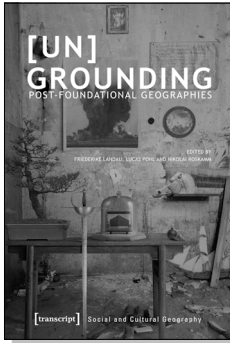


Johanna Betz, Svenja Keitzel, Jürgen Schardt,
Sebastian Schipper, Sara Schmitt Pacifico, Felix Wiegand (Hg.)
Frankfurt am Main – eine Stadt für alle?
Konfliktfelder, Orte und soziale Kämpfe

2021, 450 S., kart., durchgängig vierfarbig
25,00 € (DE), 978-3-8376-5477-6
E-Book:
PDF: 21,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5477-0

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**

Geographie



Friederike Landau, Lucas Pohl, Nikolai Roskamm (eds.)

[Un]Grounding Post-Foundational Geographies

2021, 348 p., pb., col. ill.

50,00 € (DE), 978-3-8376-5073-0

E-Book:

PDF: 49,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5073-4



Georg Glasze, Annika Mattissek (Hg.)

Handbuch Diskurs und Raum

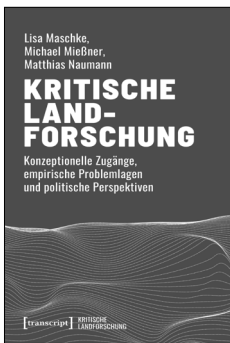
Theorien und Methoden für die Humangeographie sowie
die sozial- und kulturwissenschaftliche Raumforschung

2021, 484 S., kart., 18 SW-Abbildungen, 7 Farbabbildungen

29,50 € (DE), 978-3-8376-3218-7

E-Book:

PDF: 26,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-3218-1



Lisa Maschke, Michael Mießner, Matthias Naumann

Kritische Landforschung

Konzeptionelle Zugänge, empirische Problemlagen
und politische Perspektiven

2020, 150 S., kart., 3 SW-Abbildungen

19,50 € (DE), 978-3-8376-5487-5

E-Book:

PDF: 17,99 € (DE), ISBN 978-3-8394-5487-9

**Leseproben, weitere Informationen und Bestellmöglichkeiten
finden Sie unter www.transcript-verlag.de**